



**Schachgemeinschaft**

**Caissa Hamm 1981**



**Jahrgang 30**

**Nr. 4 / 363**

**April 2013**

***Bezirksliga: Caissa I verliert gegen Kamen II***

***Bezirksklasse: Caissa II gewinnt knapp gegen Bönen II***

***Gründungsblitz: Dirk kann sich vorzeitigen  
VM-Titel nicht sichern***

## Bezirksliga 2012/2013

### 7. Runde am 17. Februar 2013

SVg Hamm II	- SV Ahlen 54 III	6,5:1,5
SC L-Horstmar I	- SV Kamen 30 III	3,5:4,5
SV Unna 24 I	- SV Rünthe I	5,5:2,5
SV Kamen 30 II	- CAISSA Hamm	5,5:2,5
SC Werl 81 I	- SV KS Hamm II	2,5:2,5

### 9. Runde 21. April 2013

SV KS Hamm II	- SVg Hamm II	
CAISSA Hamm	- SC Werl 81 I	
SV Rünthe I	- SV Kamen 30 II	
SV Kamen 30 III	- SV Unna 24 I	
SV Ahlen 54 III	- SC L-Horstmar I	

SV Kamen 30 II		1854	-	SG Caissa Hamm 81 I		1705				
Brett 1	9	Thomas Traunecker	1950	-	2	Bernhard Rölller	1857	1	:	0 (4)
Brett 2	11	Christian Krabbe	1944	-	3	Marcus Lankers	1780	1	:	0 (3)
Brett 3	12	Klaus Koch	1922	-	4	Christian Halft	1653	½	:	½ (7)
Brett 4	13	Dirk Markert	1851	-	5	Knut Boriesosdiek	1670	½	:	½ (2)
Brett 5	14	Hans Rybicki	1911	-	6	Ralf Elberg	1677	1	:	0 (6)
Brett 6	15	Kurt Markert	1762	-	7	Mathias Breuer	1694	½	:	½ (1)
Brett 7	16	Wolfgang Grundmann	1735	-	8	Marcus Unruh	1690	½	:	½ (8)
Brett 8	2001	Jochen Bals	1756	-	11	Detlef Kaesler	1626	½	:	½ (5)

**5,5 : 2,5**

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(1) SV Kamen II	(1885)	8	7	0	1	43,5:20,5	14:2
2	(3) SV Unna 24 I	(1711)	8	5	2	1	36,0:28,0	12:4
3	(2) SC Lünen-Horstmar 31/73 I	(1777)	8	5	0	2	33,5:30,5	12:4
4	(4) SC Werl 81 I	(1826)	8	4	2	2	40,0:24,0	10:6
5	(5) SG CAISSA Hamm 81 I	(1750)	8	3	1	4	33,5:30,5	7:9
6	(6) SV KS Hamm II	(1696)	8	2	3	3	31,5:32,5	7:9
7	(7) SVg Hamm II	(1689)	8	3	1	4	29,5:34,5	7:9
8	(9) SV Kamen 30 III	(1651)	8	2	1	5	26,0:38,0	5:11
9	(8) SV Ahlen 54 III	(1645)	8	1	2	5	22,0:42,0	4:12
10	(10) SV Rünthe I	(1537)	8	1	0	7	24,5:39,5	2:14

Diesmal waren wir chancenlos beim Tabellenführer. Leider konnte auch dieses Mal Sieghard nicht mitspielen. Dafür kam Detlev zu seinem zweiten Einsatz für die Erste in dieser Saison. Bernhard und Marcus waren an den Spitzenbrettern leicht überfordert. Ralf opferte einen Läufer, doch sein Angriff verpuffte. Die Remis von Christian, Knut, Mathias und Detlev sind gegen die jeweiligen Gegner wohl als persönliche Erfolge zu sehen. Markus schließlich willigte ins Remis ein, obwohl er klar auf Gewinn stand, damit wir vor dem neuen Tatort noch lecker essen konnten.

Durch die überraschende Niederlage von Lünen springt Unna nun auf den Relegationsplatz. Kamen III hingegen tauscht dadurch den Platz mit Ahlen III. Somit wird es am letzten Spieltag, der komplett in der Bürgerhalle ausgetragen wird, um den Relegationsplatz und den zweiten Abstiegsplatz noch richtig spannend.

### Unser nächster Gegner: SC Werl 81 I

1	Thomas Lampe	1931-16
2	Michael Wittig	1807-32
3	Stefan Beulertz	1954-17
4	Rene Kammerer	1776-55
5	Guido Hügel	1818-17
6	Ricardo Bergmann	1747-43
7	Tobias Zimmer	1737-62
8	Andreas Scheibe	1794-52
1001	Johannes Jenke	1653-29
1002	Sebastian Zimmer	1649-81

So, letzte Runde komplett bei uns. Für uns geht es um die goldene Ananas. Aber mit 100 anwesenden Schachspielern (80 aus der Bezirksliga und 20 aus der Kreisklasse) wird das bestimmt etwas Einmaliges im Bezirk.

Zuschauer und Helfer sind erwünscht.

Durchschnitt: 1821  
 Saison 11/12: 9. Verbandsklasse  
 Bilanz: 11 Sp. 8-1-2 17:5 Pu 49,5:35,5 Bp.

Euer MF I

## Bezirkssklasse 2012/2013

### Ergebnisse der 7. Runde:

SK Werne 72 II	- SV Heessen 25 I	3,5:4,5
CAISSA Hamm II	- SV Bönen 49 II	4,5:3,5
SV Unna 24 II	- SVg Hamm III	2,5:2,5
SC Werl 81 II	- SV Kamen 30 IV	1,5:6,5
SC L.-Horstmar II	- KS Hamm 45/58 III	2,5:5,5

### 8. Runde am 14. April:

SV Heessen 25 I	- KS Hamm 45/58 III	
SV Kamen 30 IV	- SC L.-Horstmar II	
SVg Hamm III	- SC Werl 81 II	
SV Bönen 49 II	- SV Unna 24 II	
SK Werne 72 II	- CAISSA Hamm II	

SG CAISSA Hamm 81 II		(1557)	- SV Bönen 49 II		(1620)	
Brett 1	9Pätzold, Karl-Heinz	1802	-	9Schütz, Ralf	1778	0:1 (7)
Brett 2	10Gleißner, Björn	1602	-	10Specht, Ingo	1755	1:0 (8)
Brett 3	11Kaesler, Detlev	1626	-	11Nielinger, Marco	1726	½:½ (5)
Brett 4	12Longerich, Bernd	1587	-	12Rudlof, Jürgen	1712	1:0 (6)
Brett 5	13Swetlik, Peter	1592	-	13Thormann, Hans	1632	1:0 (1)
Brett 6	14July, Henry	1310	-	14Leisen, Peter	1652	0:1 (4)
Brett 7	15Böse, Marc	1383	-	15Mönkemeyer, Maik	1408	½:½ (3)
Brett 8	16Hachmeister, Andrea	1410	-	16Wegner, Stephan	1298	½:½ (2)
						<b>4½:3½</b>

Beide Teams traten in ihrer Bestbesetzung an - es war schon abzusehen, dass es diesmal ein "heißer" Kampf wird. Sehr früh konnte Peter uns mit seinem Sieg in Führung bringen. Andrea festigte später mit ihrem Remis unseren Vorsprung, denn Mark stand ausgeglichen, Henry hatte eine Qualität mehr und der Rest von uns sah weitestgehend ausgeglichen aus. Marc remiserte ebenfalls - doch wenig später gab Henry durch eine totale Fehleinschätzung seine Partie plötzlich auf. Ihn hatte dies ziemlich mitgenommen - auch der Trost seiner Mannschaftskollegen konnte ihn nicht aufheitern. Danach remiserte Detlev seine Partie. Dann folgte ein Sieg von Bernd! Karl stand zunehmend schlechter und mußte schließlich seine Partie aufgeben. Blieb nur noch die Partie von Björn, die den gesamten Mannschaftskampf entscheiden würde. Beide Spieler waren in Zeitnot und es wurde immer hektischer. Das Glück war in diesem Mannschaftskampf dieses mal auf unserer Seite: Björn brachte die Partie nach Hause - somit ein (wenn auch knapper) Sieg für Caissa II.

## Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(1) KS Hamm 45/58 III	(1642)	7	6	1	0	37,5:18,5	13:1
2	(2) SV Bönen 49 II	(1620)	7	5	0	2	37,0:19,0	10:4
3	(3) SG CAISSA Hamm 81 II	(1557)	7	4	1	2	31,5:24,5	9:5
4	(7) SV Kamen 30 IV	(1525)	7	3	1	3	30,5:25,5	7:7
5	(4) SC Werl 81 II	(1537)	7	3	1	3	26,5:29,5	7:7
6	(5) SV Unna 24 II	(1472)	7	3	1	3	23,5:29,5	7:7
7	(6) SVg Hamm III	(1534)	7	3	1	3	23,0:30,0	7:7
8	(9) SV Heessen 25 I	(1568)	7	3	0	4	25,5:30,5	6:8
9	(8) SC Lünen-Horstmar 31/73 II	(1577)	7	2	0	5	25,0:31,0	4:10
10	(10) SK Werne 72 II	(1430)	7	0	0	7	17,0:39,0	0:14

### Unser nächster Gegner: SK Werne 72 II

9	Geldmacher, Kai	1714-29	Gegen das derzeitige Schlußlicht sollten wir hoffentlich keine Probleme haben.
10	Pälmke, Manfred	1547-43	
11	<b>Höselbarth, Thomas</b>	1417-8 (90)	
12	Richter, Marc	1358-13(91)	Nur noch mit Fremdhilfe können wir einen
13	Zimmermann, Egon	1565-55	Aufstiegsplatz ergattern - ein Sieg in der
14	Ismailzade, Hamed	1268-2 (96)	vorletzten Runde wäre gegen die Svg Hamm
15	Burgstaller, Fritz	1426-50	Pflicht gewesen. Schade, dass sie genau gegen uns
16	Frevert, Arno	1234-15	in ihrer Bestbesetzung antraten - beim letzten
17	Schnelting, Norbert	1337-4	Spiel gegen Unna mußte die Svg Hamm drei
18	Reßel, Rüdiger	-----	Bretter freilassen!

Durchschnitt: 1430  
 Saison 11/12: 9. Bezirkssklasse  
 Bilanz:.. 7 Sp. 3-0-4 6:8 Pu 28,5:27,5 Bp.

## Kreisklasse 2012/2013

### Ergebnisse der 8. Runde:

SV Kamen 30 VI	- SV Ahlen 54 VI	2,5:2,5
SVg Hamm VI	- SV Bönen 49 V	1,5:3,5
SV Ahlen 54 V	- SC Werl 81 IV	4,0:1,0
SV Unna 24 III	- CAISSA Hamm IV	1,0:4,0
KS Hamm 45/58 IV	- CAISSA Hamm III	2,5:2,5

### 9. Runde am 21. April:

CAISSA Hamm III	- SV Kamen 30 VI
CAISSA Hamm IV	- KS Hamm 45/58 IV
SC Werl 81 IV	- SV Unna 24 III
SV Bönen 49 V	- SV Ahlen 54 V
SV Ahlen 54 VI	- SVg Hamm VI

### KS Hamm 45/58 IV

(979)

### - SG CAISSA Hamm 81 III

(1393)

Brett 1	25 Krukowski, Wojtek	1262	-	17 Heinz, Winfried	1485	½:½	(-)
Brett 2	26 Schwinde, Helmut	----	-	20 Recktenwald, Bernd	1322	1:0	(-)
Brett 3	27 Graczyk, Gerd	1061	-	21 Chomuntowski, Dietmar	1377	1:0	(-)
Brett 4	28 Peckedrath, Jonah	784	3003	Pattberg, Harald	1499	0:1	(k)
Brett 5	31 Haller, Lars	809	- 3004	Duda, Martin	1283	0:1	(k)
						<b>2½:2½</b>	

## Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(1) SG CAISSA Hamm 81 III (1374)	8	6	2	0	28,5:11,5	14:2
2	(2) SV Ahlen 54 V (1161)	8	6	0	2	28,0:12,0	12:4
3	(3) KS Hamm 45/58 IV (946)	8	5	1	2	24,5:15,5	11:5
4	(4) SC Werl 81 IV (1047)	8	5	0	3	20,0:20,0	10:6
5	(5) SV Bönen 49 V (905)	8	5	0	3	21,0:19,0	10:6
6	(6) SG CAISSA Hamm 81 IV (1152)	8	4	1	3	19,5:20,5	9:7
7	(7) SVg Hamm VI (1068)	8	3	0	5	18,0:22,0	6:10
8	(8) SV Kamen 30 VI (986)	8	2	1	5	19,0:21,0	5:11
9	(9) SV Ahlen 54 VI (870)	8	1	1	6	17,0:23,0	3:13
10	(10) SV Unna 24 III (1003)	8	0	0	8	4,5:35,5	0:16

*Anmerkung:*

*Leider ist bis zum Redaktionsschluß kein Spielbericht zur 3. Mannschaft eingetroffen.*

*Damit der freie Platz jedoch genutzt werden kann, hat sich die Redaktion kurzerhand erlaubt, ein kleines Sudoku einzubauen.*

	<b>6</b>		<b>5</b>	<b>1</b>				
<b>2</b>				<b>4</b>		<b>7</b>	<b>6</b>	
	<b>9</b>		<b>3</b>					
	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>9</b>					<b>8</b>
			<b>6</b>	<b>3</b>				
				<b>5</b>	<b>7</b>			
<b>1</b>	<b>3</b>					<b>8</b>		
		<b>8</b>			<b>3</b>	<b>9</b>		
			<b>7</b>				<b>3</b>	<b>4</b>

### Unser nächster Gegner: **SV Kamen 30 VI**

39 Sowik, Peter	1316-15
40 Schwarz, Thomas	----
41 Späh, Jan Lukas	----
42 Bersch, Matthias	863-14
43 Loschek, Tim	778-10
44 Bernstein, Jan	----
45 Schwarz, Simon	----
46 Rumpf, Yannick	----
47 Schubert, Stefan	----
48 Harcan, Melvin	----
49 Schäfer, Marco	----
50 Kovbasyuk, Mark	----
51 Zeitz, Max	----

# JACOBUS Jugendschach-Ecke

## AKTUELLES :

Osterferien bei der Jacobusgruppe.

Bis zum 12.04. dann geht es wieder weiter !

\*\*\*\*\*

## Jacobus-Mannschaft mit Sieg beim Tabellenletzten Unna 3

Leider hatte uns auch die Grippewelle erwischt und Jürgen Grünsel konnte kurzfristig nicht antreten, so dass sich Stefan mit den Jungs auf den Weg zur Lindenbrauerei machte. Man merkte von Beginn an, dass den sehr jungen Unneranern die Erfahrung fehlte, so dass wir den kampflosen Punkt an Brett 2 durch Timo's ersten Sieg in dieser Saison problemlos ausgleichen konnten.

Du siehst Timo, steter Tropfen höhlt den Stein ! Immer weitermachen und positiv denken !!

Tim unterstrich seine gute Form durch einen souveränen Sieg an Brett 5 und wir gingen in Führung. Stefan konnte seine Partie ebenfalls gewinnen, so dass der Kampf zu unseren Gunsten entschieden war. Nur Dennis an Brett 3 musste kämpfen und eine harte Nuss knacken. Aber auch er gewann. 4:1 Gesamtsieg !! Nun haben wir wieder ein positives Punktekonto und eine gute erste Saison gespielt.

Diese Saison kann noch durch einen Derbysieg am letzten Spieltag gegen die Königsspringer aus Herringen gekrönt werden. Wir sind jedenfalls topmotiviert gegen Stefan's alten Verein ;-)

... danach geht es in die wohlverdiente Sommerpause und wir würden gerne nächste Saison wieder als Jacobus-Team in der Kreisklasse starten und dann vielleicht den Aufstieg anpeilen ...

\*\*\*\*\*

## Internes Tandem-Turnier

Am 22.03 haben wir unser erstes Tandem-Turnier gespielt.

Es gab wieder Würstchen, Nudelsalat und Getränke !

Neben dem gemütlichen Beisammensein wurde dann auch in 4 Zweierteams gespielt. Das Los führte die „Rentnerband“ Jürgen und Stefan zusammen, die das Turnier dann auch gewannen und den Jungs zeigen konnten, wo der „Tandem-Hammer“ hängt \*\*GRINS\*\*

Es hat allen viel Spaß gemacht und wird in ähnlicher Form sicher wiederholt !

## Wir brauchen Hilfe !!!

Wir mussten leider 3 jungen Interessenten absagen und auf nach den Sommerferien vertrösten, da wir in der laufenden kleinen Gruppe keine kompletten Anfänger integrieren können, ohne dass die 6-8 Grundschüler darunter leiden würden und zu kurz kämen. Das wäre unfair ...

## Wer kann freitags von 17:45 bis 18:30 bei den Kleinen ( mal ) helfen ???

\*\*\*\*\*

Kontaktdaten auf der Webseite [www.jacobus-schach.de.tl](http://www.jacobus-schach.de.tl)

Gespielt wird immer freitags ab 17:45 Uhr (Anfänger) bzw. 18:15 Uhr (Jugendliche) im Pelikanum.

## „Top 20“ 2012/2013

<u>Punkte:</u>		<u>Ma.</u>	<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>R</u>	<u>V</u>	<u>Pu.</u>	<u>Einsätze:</u>		
1. (3)	S. Breddermann	IV	7	6	1	0	6,5:0,5	1. (1)	M. Lankers	13
2. (1)	D. Chomuntowski	III	7	6	0	1	6,0:1,0	2. (2)	K. Pätzold	11
3. (2)	K. Pätzold	II	9	6	0	3	6,0:3,0	3. (4)	D. Kaesler	9
4. (4)	P. Swetlik	II	7	5	1	1	5,5:1,5	4. (12)	C. Halft	9
5. (5)	A. Hachmeister	II	7	4	2	1	5,0:2,0	5. (3)	K. Boriesosdiek (94)	8
6. (7)	K. Boriesosdiek	I	8	4	2	2	5,0:3,0	6. (5)	W. Heinz	8
7. (8)	W. Heinz	III	8	3	4	1	5,0:3,0	7. (6)	M. Böse	8
8. (10)	D. Kaesler	II	9	3	4	2	5,0:4,0	8. (8)	M. Unruh	8
9. (6)	M. Lankers	I	8	2	5	1	4,5:3,5	9. (10)	M. Breuer	8
10. (9)	B. Recktenwald	III	7	3	2	2	4,0:3,0	10. (13)	B. Röller	8
11. (11)	J. Berendes	III	4	3	1	0	3,5:0,5	11. (9)	S. Breddermann	7
12. (12)	J. Grünsel	IV	5	3	1	1	3,5:1,5	12. (11)	B. Recktenwald	7
13. (13)	S. Bauch	I	6	2	3	1	3,5:2,5	13. (14)	D. Chomuntowski	7
14. (15)	M. Unruh	I	7	3	3	1	3,5:2,5	14. (15)	T. Grünsel	7
15. (19)	B. Gleißner	II	6	1	5	0	3,5:2,5	15. (16)	H. July	7
16. (20)	D. Konik	IV	6	3	1	2	3,5:2,5	16. (17)	B. Gleißner	7
17. (23)	M. Duda	III	3	3	0	0	3,0:0,0	17. (18)	P. Swetlik	7
18. (14)	U. Tiefenbach	III	4	2	2	0	3,0:1,0	18. (19)	A. Hachmeister	7
19. (16)	B. Röller	I	7	3	0	4	3,0:4,0	19. (7)	S. Bauch	6
20. (21)	C. Halft	I	7	1	4	2	3,0:4,0	20. (21)	D. Konik	6
21. (17)	H. July	II	7	2	2	3	3,0:4,0	21. (22)	R. Elberg	6
22. (18)	R. Elberg	I	5	2	1	2	2,5:2,5	22. (24)	B. Longerich	6
23. (25)	T. Grünsel	IV	7	2	1	4	2,5:4,5	23. (20)	J. Grünsel	5
24. (24)	M. Böse	II	8	1	3	4	2,5:5,5	24. (23)	J. Berendes	5
25. (22)	W. Keiber	II	2	2	0	0	2,0:0,0	25. (25)	U. Tiefenbach	4
26. (27)	H. Pattberg	III	2	2	0	0	2,0:0,0	26. (26)	T. Bakr	4
27. (29)	B. Longerich	II	6	2	0	4	2,0:4,0	27. (30)	M. Duda	3
28. (26)	W. Mansberg	II	1	1	0	0	1,0:0,0	28. (27)	M. Tarka	2
29. (28)	M. Tarka	III	2	1	0	1	1,0:1,0	29. (28)	W. Keiber (389)	2
30. (34)	T. Bakr	IV	4	1	0	3	1,0:3,0	30. (29)	G. Osterburg	2
31. (32)	M. Breuer	I	5	0	2	3	1,0:4,0	31. (31)	J. Spieth	2
32. (30)	G. Osterburg	IV	2	0	1	1	0,5:1,5	32. (35)	H. Pattberg	2
33. (31)	J. Spieth	IV	2	0	1	0	0,5:1,5	33. (34)	D. Hachmeister	2
34. (33)	J. Habekost	IV	1	0	0	1	0,0:1,0	34. (32)	W. Mansberg (184)	1
								35. (33)	J. Habekost	1

### Mannschaften 2012/2013

		<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Brettunkte</u>	<u>Punkte</u>
1. (1)	SG CAISSA III	8	6	2	0	28,5:11,5	14:2
2. (2)	SG CAISSA II	7	4	1	2	31,5:24,5	9:5
3. (3)	SG CAISSA I	8	3	1	4	33,5:30,5	7:9
4. (4)	SG CAISSA IV	8	4	1	3	19,5:20,5	9:7
5. (5)	SG CAISSA U16	0	0	0	0	0,0:0,0	0:0
<b>Gesamt:</b>		<b>31</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>113,0:87,0</b>	<b>39:23</b>

### Jugendeinsätze 2012/2013

1. (1)	Henry July	3
2. (2)	Marc Böse	2
3. (-)	Timo Bakr	1
4. (-)	Tim Grünsel	1



## T E R M I N E

<b>04.04.13</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Rolf Leßmöllman Gedächtnisturnier
<b>11.04.13</b>	<b>19:00 Uhr</b>	3. Runde Vereinsmeisterschaft
<b>14.04.13</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>8. Runde Bezirksklasse</b> SK Werne II - SG Caissa Hamm II
<b>21.04.13</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>8. (und letzte) Runde Bezirksliga</b> SG Caissa Hamm I - SC Werl I <b>8. Runde Kreisklasse</b> SG Caissa Hamm III - SV Kamen VI SG Caissa Hamm IV - SV Königsspr. H. IV
<b>25.04.13</b>	<b>19:00 Uhr</b>	4. Runde Vereinsmeisterschaft
<b>05.05.13</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>9. (und letzte) Runde Bezirksklasse</b> SG Caissa Hamm II - SV Heessen I

### Großkampftag in der Bürgerhalle

Wie ihr in den Terminen sehen könnt, findet die letzte Runde der Bezirksliga am 21.04. statt. Wie auf der JHV des SBZ Hamm beschlossen, findet diese letzte Runde mit allen Mannschaften der Bezirksliga in der Bürgerhalle statt. Zusätzlich spielen noch unsere 2 Mannschaften aus der Kreisklasse ebenfalls dort. Wie ihr sehen könnt, wird dies ein Großaufgebot werden. Ein Besuch der nicht teilnehmenden Caissa-Mitglieder wird sich somit bestimmt lohnen!

### Vereinsmeisterschaft 2013

Die erste Runde (07.02.13) ergab folgende Ergebnisse:

Bernhard Röller	-	Markus Unruh	0,0 : 1,0
Knut Boriesosdiek	-	Marcus Lankers	0,0 : 1,0
Karl Heinz Pätzold	-	Christian Halft	0,5 : 0,5
Bernd Recktenwald	-	(spielfrei)	

Die zweite Runde fand am 28.02.13 statt. Hier sind die Ergebnisse:

Marcus Lankers	-	Bernd Recktenwald	1,0 : 0,0
Markus Unruh	-	Karl Heinz Pätzold	1,0 : 0,0
Christian Halft	-	Bernhard Röller	1,0 : 0,0
Knut Boriesosdiek	-	(spielfrei)	

Die Paarungen der 3. Runde (11.04.2013):

Markus Unruh (2)	-	Marcus Lankers (2)	
Bernd Recktenwald (1)	-	Christian Halft (1,5)	
Karl Heinz Pätzold (0,5)	-	Knut Boriesosdiek (1)	
Bernhard Röller (0)	-	(spielfrei)	

Die 4. Runde findet am 25.04 und die 5. und letzte Runde am 16.05.2013 statt.

## Gründungsblitz 2013

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	VM
1	Marcus Lankers		1	½	2	2	2	2	2	11,5	30
2	Dirk Hachmeister	1		½	1	2	2	2	2	10,5	28
3	Karl Heinz Pätzold	1½	1½		1	1	2	1	2	10	26
4	Christian Halft	0	1	1		1	1	1	2	7	24
5	Knut Boriesosdiek	0	0	1	1		1	½	2	5,5	22
6	Bernhard Röller	0	0	0	1	1		1	2	5	19
6	Markus Unruh	0	0	1	1	1½	1		½	5	19
8	Bernd Recktenwald	0	0	0	0	0	0	1½		1½	16

An unserem traditionellen Gründungsblitzturnier nahmen in diesem Jahr 8 Spieler teil. Im vergangenen Jahr waren es sogar nur 7 Vereinsmitglieder und ein Gast. Das doppelrundige Turnier hat allen großen Spaß gemacht und war an Spannung nicht zu überbieten. Nach der Hinrunde sah Dirk, der das direkte Duell mit dem bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Marcus gewinnen konnte, wie der sichere Sieger aus. Doch in der 11. Runde unterlag er Karl-Heinz, so dass die beiden wieder punktgleich das Klassement anführten. In der vorletzten Runde musste Dirk dann auch noch Christian zum Sieg gratulieren, doch Marcus verlor seinerseits gegen Karl-Heinz, der von der siebten bis zur 14. Runde alle seine Partien gewann und sich dadurch nach mäßigem Start noch Platz drei sicherte. In der letzten Runde kam es so zu einem echten Finale um den Turniersieg, in dem sich Marcus durchsetzen konnte.

## Vereinsmeisterschaft 2012-13

Platz	Name	Norbert-Pieck-T.	Neujahrsblitzen	Gründungsblitzen	Rolf-Leßmöllmann-Pokal	VM-Pu.	
1	Dirk Hachmeister	30	29	28		87	
2	Marcus Lankers	25	29	30		84	
3	Karl Heinz Pätzold	22	24	26		72	
3	Knut Boriesosdiek	28	17	22		67	
3	Bernhard Röller	20	26	19		65	
6	Christian Halft	16	21	24		61	
7	Markus Unruh	18	17	19		54	
8	Sieghard Bauch	25	21			46	
9	Bernd Recktenwald	14		16		30	
9	Björn Gleißner		14			14	
11	H. W. Mansberg		12			12	
12	Jonas Habekost		10			10	
	<b>Teilnehmeranzahl</b>	<b>9 (9)</b>	<b>11 (13)</b>	<b>8 (7)</b>	<b>0 (13)</b>		

Durch seinen Sieg konnte Marcus die vorzeitige Titelverteidigung von Dirk verhindern, so dass es beim letzten Wertungsturnier seit langem mal wieder spannend werden kann. Wenn einer der beiden Kontrahenten das Turnier gewinnt, ist dieser auch der neue Vereinsmeister. Landet Dirk vor Marcus, ist Dirk Vereinsmeister. Marcus muss mindestens zweiter werden und vor Dirk landen, um Stichkämpfe zu erreichen. Um den dritten Platz streiten sich noch die Spieler von Platz 3 bis 8. Superspannend wird es. Also: **M A C H T A L L E M I T !!**



## CBWZ-Auswertung Gründungsblitzen

	Name	Jahrgang	CBWZ Alt	W. alt	Niveau	Leistung	CBWZ Neu	W. neu	Diff.
1	Dirk Hachmeister	1967	2078	20	1771	1991	2051	21	-27
2	Marcus Lankers	1969	1928	25	1792	2042	1965	26	37
3	Karl Heinz Pätzold	1953	1836	19	1805	1976	1885	20	49
3	Bernhard Rölller	1951	1849	15	1804	1687	1794	16	-55
5	Knut Boriesosdiek	1991	1761	20	1816	1740	1753	21	-8
6	Markus Unruh	1972	1733	13	1820	1715	1727	14	-6
7	Christian Halft	1985	1730	12	1821	1731	1731	13	1
8	Bernd Recktenwald	1943	1556	14	1845	1514	1540	15	-16

### Blitzrangliste Caissa

#### Hamm, Stand: 25.

#### März 2013

		Jahrgang	CBWZ	Wertungen
1	Aleksandar Vuckovic	1973	2330	1
2	Jens Nebel	1976	2069	3
3	Dirk Hachmeister	1967	2051	21
4	Marcus Lankers	1969	1965	26
5	Karl-Heinz Pätzold	1953	1885	20
6	Sieghard Bauch	1960	1796	14
7	Bernhard Rölller	1951	1794	16
8	Knut Boriesosdiek	1991	1753	21
9	Mathias Breuer	1976	1739	1
10	Christian Halft	1985	1731	13
11	Markus Unruh	1972	1727	14
12	Hans Jürgen Krämer	1961	1695	5
13	Wilfried Keiber	1950	1674	6
14	Ralf Elberg	1972	1670	1
15	Uwe Tiefenbach	1974	1600	2
16	Björn Gleißner	1974	1551	12
17	Peter Swetlik	1934	1544	1
18	Bernd Recktenwald	1943	1541	15
19	Andrea Hachmeister	1974	1519	6
20	Henry July	1997	1510	5
21	Wilhelm Mansberg	1953	1450	9
22	Detlev Kaesler	1958	1443	6
23	Marc Böse	1996	1433	7
24	Jürgen Berendes	1973	1333	1
25	Mario Tarka	1973	1130	2
26	Gerd Osterburg	1945	1036	3
27	Detlev Bensch	1956	0	1
28	Jonas Habekost	1997	0	1

Jens hat Dirk überholt. Das bedeutet vielleicht sogar eine Rotation für Waltrop.

Karl-Heinz und Marcus konnten ordentlich dazugewinnen. Bernhard verlor recht viel.

Fleißigster Blitzler ist immer noch Marcus, der an 25 Turnieren seit Einführung der neuen Wertung teilgenommen hat. Ihm auf den Fersen sind Dirk und Knut mit 21 Auswertungen. An der Gesamtzahl der ausgewerteten Spieler hat sich nichts verändert.

Euer Marcus

## Stell dir vor es ist Patt, und keiner merkt's

Meine heutige Regelecke beschäftigt sich, angeregt durch die Zuschrift eines sächsischen Schachfreunds mit den Schwierigkeiten die mitunter auftreten können, wenn objektive Tatbestände und subjektive Beobachtungen nicht miteinander übereinstimmen.

Hier nun der Vorfall, den mir Schachfreund Hans Stange (SC Riesa), selbst regionaler Schiedsrichter vor einigen Tagen mit der Bitte um meinen Kommentar übersandte:

„Vor geraumer Zeit ereignete sich bei uns in Sachsen ein Streitfall, der auch die von mir befragten Schiedsrichter zu keinem einheitlichen Urteil kommen ließ.

Der Fall: 2 Spieler befinden sich in einem Mannschaftskampf ohne Schiedsrichter wie so häufig in einem beiderseitigen Zeitnotduell. Nach Beendigung der Zeitnot stellt Schwarz fest, dass er einen ganzen Turm weniger hat und gibt entsprechend auf. Weiß, der sein Unheil sah, dass er im letzten Zug angerichtet hat, (er hatte seinen Gegner mit dem letzten Zug nämlich Patt gesetzt) stellt schnell die Figuren auf. Nach einiger Zeit wird Schwarz von einem Mannschaftskameraden darauf hingewiesen, dass die Endstellung doch Patt war und beantragt daraufhin Remis.

Nun stellt sich die Frage: Ist die Stellung nach Pkt. 5.1.b der FIDE Regeln verloren, da Schwarz rein subjektiv vorm Erkennen der Pattstellung aufgab, oder ist sie nach Pkt. 5.2. Remis, da rein objektiv vor der Aufgabe die Pattstellung entstanden war. Das Urteil unter den sächsischen Schiedsrichtern lautete dazu 5 zu 5. Ich plädierte übrigens für Verlust, da sich aus dem anderen Urteil eine Reihe weiterer Probleme erwachsen. Z.B. was ist, wenn er erst zu Hause merkt, dass die Schlussstellung Remis ist?! Durfte ein Außenstehender ihn überhaupt auf die Remisstellung aufmerksam machen usw. Und übrigens ist Schach meiner Meinung nach trotz aller notwendigen Regeln ein subjektives Spiel, so dass der Zeitpunkt der individuellen Wahrnehmung entscheidend ist.

Ich möchte am Ende noch das Urteil des Staffelleiters erwähnen. Er entschied Remis. Weiß verzichtete auf einen Protest, das das Ergebnis für den Ausgang des Kampfes bedeutungslos war.

Beginnen wir den Fall einmal detailliert zu analysieren und betrachten wir dabei die zuletzt gestellte, vergleichsweise recht einfach zu beantwortende Frage zu klären, ob nämlich der Mannschaftskamerad auf die Situation aufmerksam machen durfte. Da lautet meine Antwort, ja, er durfte. Nach Artikel 5.2 a) ist die Partie mit Entstehung der Pattstellung sofort beendet, das heißt der Hinweis erfolgte nach der Partie und nicht während des laufenden Spieles. Ein solches Eingreifen ist aber nur während der Partie unzulässig, nicht danach. Betrachtet man die Aufgabe als Spielende, so ist nach Artikel 5.1 b) die Partie ebenfalls vorüber und es gilt das Gleiche.

Doch kommen wir zum eigentlichen Problem. Dabei ist mir bewusst, dass wie immer mein Resultat lauten wird, es damit im Widerspruch zum Ergebnis zumindest der Hälfte des sächsischen Schiedsrichterkollegiums und vielleicht auch dem etlicher anderer Schiedsrichter steht. Wie wir bereits mehrfach festgestellt haben, beendet eine Aufgabe oder eine erreichte Pattstellung, natürlich auch eine Mattstellung, eine Partie mit sofortiger Wirkung. Rein objektiv erfolgte also hier die Aufgabe nach dem bereits erfolgten Partieende und wäre eigentlich damit unwirksam. Das Problem besteht nun darin, dass niemand zu diesem Zeitpunkt diesen Sachverhalt erkannte und darauf aufmerksam machte. Ein Schiedsrichter war nicht anwesend, Schwarz von seinem Materialrückstand so tief beeindruckt, dass er die Flinte ins Korn warf und Weiß schließlich, wird sich wohl nicht für einen Fairnesspokal qualifizieren, aber auch ihm ist letztlich wohl nicht nachzuweisen, dass er die Situation richtig erkannt hat. Selbst der zitierte Mannschaftskamerad war zum entscheidenden Zeitpunkt nicht da, um Schwarz von seiner quasi nachträglichen Aufgabe abzuhalten.

Wann immer es zu einer solchen Problemsituation kommt, erscheint es mir sinnvoll mal einen Blick in das Vorwort der FIDE Regeln zu werfen, dort heißt es unter anderem:

„In Fällen, die nicht durch einen Artikel der Schachregeln genau geklärt sind, sollte es möglich sein, durch das Studium analoger Situationen, die von den Schachregeln erfasst werden, zu einer korrekten Entscheidung zu gelangen.“

Es stellt sich also nun die Frage, ob es eine vergleichbare Situation gibt, für welche die FIDE Regeln vielleicht eine Hilfestellung geben, wie zu verfahren ist. Was ist dabei das konkrete Problem hier? Es geht doch darum festzustellen, unter welchen Voraussetzungen ein konkreter Sachverhalt, in unserem Fall die entstandene Pattstellung auch als solche sozusagen zu einer unveränderlichen Festlegung führt bzw. ob es solche Voraussetzungen überhaupt gibt. Ein anderer solch konkreter Sachverhalt ist das gefallene Blättchen der Schachuhr bei einem der Spieler, dazu führt die FIDE im Artikel 6.8 explizit aus:

„Das Fallblättchen gilt als gefallen, wenn der Schiedsrichter dies beobachtet oder einer der Spieler zu Recht darauf hingewiesen hat.“

Dies bedeutet, der Einfluss den ein objektiver Tatbestand auf den Spielverlauf hat, wird hier davon abhängig gemacht, ob dieser Tatbestand auch von einem der Spieler oder dem Schiedsrichter wahrgenommen und entsprechend darauf aufmerksam gemacht wurde. Unter Schachfreunden wird dieser Artikel manchmal recht ungenau auf die Formel „Matt geht vor“ verkürzt, also sollte nach dem unbemerkten Fallen des Blättchens eine Mattstellung entstehen, so bestimmt diese und nicht der Blättchenfall den Spielausgang. Für mich liefert aber dieser Artikel durchaus mehr, er beschreibt nämlich gerade die im Vorwort genannte „analoge Situation“ die es zu studieren gilt. Für die vorliegende Situation bedeutet dies, dass die Aufgabe hier als solche zu werten ist, da die Pattstellung, auch wenn objektiv vorhanden, weder von dem Schiedsrichter beobachtet wurde, noch einer der Spieler darauf hingewiesen hat. Nach meinem Verständnis können solcherart konkrete Sachverhalte, wie hier die Pattstellung nur dann eine Auswirkung haben, wenn sie denn auch bemerkt werden. Natürlich gibt es auch Unterschiede der in 5.1 oder 5.2 beschriebenen Situation zu der in Artikel 6.8. Im ersten Fall wäre wohl nicht zu beanstanden, wenn ein Zuschauer sofort nach der Aufgabe dem Sieger zu seinem Erfolg gratuliert, während im zweiten Fall genau dieser Zuschauer bei der Beobachtung des Blättchenfalls Zurückhaltung mit seiner Gratulation üben sollte, solange nicht einer der in Artikel 6.8 Genannten dies auch registriert hat.

Aber auch die bereits von Schachfreund Stange vorgenommene Analyse, was denn weitere Konsequenzen aus der Entscheidung auf Remis in unserem Fall wären, etwa, dass die Pattstellung erst viel später bemerkt wird, legt meines Erachtens den Schluss nahe, dass hier die Entscheidung auf Sieg bzw. Niederlage durch Aufgabe zu entscheiden ist.

Es bleibt mir noch eine Klarstellung, meine Entscheidung stellt keine Legalisierung der Remisvereinbarung nach der Partie dar, die ja nicht zulässig ist. So wollten einmal in einem Turnier zwei Freundinnen nachträglich ein Remis eintragen lassen, nachdem ich aber zuvor als eingesetzter Schiedsrichter eine wunderschöne Mattstellung beobachten durfte. Dieses Matt war nun eben unabänderlich weil es, wie der Blättchenfall in Artikel 6.8 vom Schiedsrichter beobachtet wurde. Hätte also in unserem Fall ein Schiedsrichter die Pattstellung sofort als solche erkannt, wäre meiner Beurteilung nach auch hier die dann erfolgte Aufgabe unwirksam, aber so war es eben hier nicht.

Vielleicht konnte ich mit meiner Argumentation nicht überzeugen, sollte dies der Fall sein, lade ich Sie herzlich ein mir Ihre Kommentare zu diesem interessanten Fall zukommen zu lassen.

## Damals

### Vor 5 Jahren:

Mit einem 5:3 über Kamen III im letzten Saisonspiel ist die Meisterschaft in der Bezirksliga und der direkte Wiederaufstieg zur Verbandsklasse perfekt. Damit hat unsere erste nach der Saison 2001/02 und 2005/06 zum dritten Mal den Aufstieg zur Verbandsklasse geschafft. Mit dem Sieg beim Gründungsturnier vor Lankers, Pätzold und Bauch sichert sich Dirk Hachmeister auch die Blitzvereinsmeisterschaft 2008 vor Sieghard Bauch und Marcus Lankers. Am Gründungsturnier hatten sich 14 und an der Blitz-VM insgesamt 22 Caissa-Mitglieder beteiligt.

### Vor 10 Jahren:

In der vorletzten Verbandsklassenrunde unterliegt unsere Erste dem SV Bochum-Linden mit 3:5 und bleibt damit weiterhin Schlusslicht. CAISSA II und CAISSA III beenden die Saison 2002/2003 mit dem 4. und dem 5. Platz in der Bezirksklasse, CAISSA IV erreicht mit dem 5,5:2,5 über Horstmar II den 7. Platz in der Kreisliga. Vor Zuna, Werl und Penter, Heessen gewinnt Wilfried Keiber nach 1994 zum zweiten Mal das Heessener Blitzturnier um den Friedhelm-Bohr-Pokal und wird damit Nachfolger von Bernhard Röller, der 2002 gewann. Nach seinem Sieg beim Gründonnerstagsturnier wird Dirk Hachmeister erneut Blitzvereinsmeister vor Karl-Heinz Pätzold und Bernhard Röller.

### Vor 20 Jahren:

Der Endspurt mit 5:1 Punkten aus den letzten 3 Bezirksligarunden der Saison 92/93 reicht nicht aus um für unsere Erste den Klassenerhalt zu sichern. Nach einem Sieg über Bergkamen gibt es gegen Herringen ein 4:4 und gegen Stockum II ein 5,5:2,5. Am Ende fehlen uns 1,5 Brettunkte um als Tabellenunterer von 11 Mannschaften die Bezirksliga zu erhalten. Unsere Jugendmannschaft verliert mit nur 4 Spielern beim SV Heessen mit 3:4. Sieger beim 1. Friedhelm-Bohr-Turnier wird Ingo Scholten vom Ausrichter SV Heessen. Marcus Lankers wird 4. und Wilfried Keiber landet auf dem 5. Platz. Das Karfreitagblitzturnier 1993 gewinnt Marcus Lankers vor Rolf Leßmöllmann und Peter Swetlik.

### Vor 25 Jahren:

Mit dem 4:4 gegen Rünthe hat unsere Erste den Klassenerhalt in der Bezirksklasse endgültig gesichert. Vor der letzten Runde rangiert unser Team auf dem 5. Platz. Unsere Jugend führt nach dem 5:2 über Wiescherhöfen die Bezirksligatabelle mit 5:1 Punkten an. Gründungs-Blitzturniersieger und Vereinsblitzmeister 1988 wird Sieghard Bauch.

### Vor 30 Jahren:

Im letzten Saisonspiel 82/83 reicht es für unsere Erste nur zu einem mageren 4:4 gegen Bönen II. Dabei musste sich Reimund Hübbe nach 12 Meisterschafts- und 2 Pokalspielen erstmals seit der Vereinsgründung geschlagen geben. Um den Meistertitel in der Kreisliga muss nun noch ein Stichkampf gegen Ahlen II ausgetragen werden. Viel Freude bereitet den „CAISSA-Lesern“ die als Aprilscherz gedachte „Hrubesch-Story“.

### Vor 90 Jahren:

Der Schachverein Bockum-Hövel 1923 wird gegründet. Nach der Fusion mit dem 1962 gegründeten Verein "Weißer Springer" Bockum-Hövel zur Schachgesellschaft 23/62 wird dieser Verein Anfang der 1970-er Jahre mit seinem Vorsitzenden Peter Swetlik zum größten Verein im Schachbezirk Hamm und zur Spitzenmannschaft in der damals dritthöchsten Spielklasse, der Regionalliga. 1999 schließen sich die Mitglieder der SG Bockum-Hövel der Schachgemeinschaft CAISSA an.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

### *Mitgliedergeburtstage im April:*

<i>02. April</i>	<i>Karl Heinz Pätzold</i>
<i>04. April</i>	<i>Mathias Schrafen</i>
<i>05. April</i>	<i>Olaf Winter</i>
<i>17. April</i>	<i>Werner Keiber</i>
<i>19. April</i>	<i>Dennis Konik</i>
<i>25. April</i>	<i>Uwe Tiefenbach</i>

### Mitgewirkt an dieser Ausgabe haben:

*Björn Gleißner, Stefan Breddermann, Barbara Hoffmann, Wilfried Keiber und Marcus Lankers*

*Einen besonderen Dank gilt Jürgen Kehr der es uns erlaubt, seine Rubrik "Regelecke" hier in der "Caissa" veröffentlichen zu dürfen.*